

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man in diesen Tagen die Fanmeile auf dem 17. Juni in Berlin besucht, dann ist da etwas zu spüren. Ein gutes Gefühl, noch kein Sommermärchen aber eine ganz besondere Stimmung, ein Gefühl der Gemeinsamkeit für den Fußball. Bei mir weckt das ganz besondere Erinnerungen, denn vor vier Jahren habe ich mein persönliches Sommermärchen erleben dürfen. Viele von Ihnen waren dabei. Mit über 1000 Bussen sind Busunternehmen aus der ganzen Republik nach Berlin gekommen und haben mit uns gemeinsam Flagge gezeigt. Für mich ein sehr emotionaler Moment. Selbst jetzt, vier Jahre danach, bewegt mich immer noch das Gefühl der Freude, das ich auf der Bühne empfunden habe – wir hatten es geschafft. Gemeinsam, mutig und entschlossen. An diesem Tag sagte Verkehrsminister Andreas Scheuer, ein mit dem bdo erarbeitetes Rettungspaket in Höhe von 170 Mio. Euro zu. Lassen Sie uns also das Jubiläum dieses für den Busmittelstand so wichtigen Tages einfach nochmals feiern und dafür werben, dass noch mehr Unternehmen bei uns mitmachen und sich in den Landesverbänden engagieren. Auch einige unserer aktuellen Erfolge sprechen für sich: passende Sozialvorschriften für den Bus, Tanken mit HVO100, keine Busmaut für den umweltfreundlichen Bus, Herabsenkung des Mindestalters und der Abbau von Bürokratie bei der Fachkräftegewinnung. Die Zeiten sind schwer und daher die Verbände wichtiger denn je. Verbandsarbeit zahlt sich aus. Konkret im Betrieb und auch finanziell messbar. Das sollten alle wissen. Auf gemeinsame weitere Erfolge, wir bewegen eben mehr als Menschen!

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Jubiläum der größten Busdemo ever

Vier Jahre ist es schon her, dass 1.000 Busse aus ganz Deutschland in Berlin zusammenkamen und auf der Straße des 17. Juni demonstrierten. Da kam echtes Gänsehautfeeling auf. Der Anlass für die vom bdo federführend organisierte Demo: Die Bundesregierung hatte ein Busreiseverbot erlassen. Viele Bustouristiker standen vor dem Ruin und machten sich daher am 17. Juni 2020 nach Berlin auf. Und der Einsatz der Busbranche hat sich gelohnt. Verkehrsminister Andreas Scheuer verkündete an diesem Tag, dass ein mit dem bdo erarbeitetes Rettungspaket in Höhe von 170 Mio. Euro auf den Weg gebracht wird. Ohne diese Hilfen sähe der Busmittelstand heute anders aus.



[Zum bdo-Video](#)

EU-Kommission überprüft WestVerkehr

Hat das öffentliche Nahverkehrsunternehmen eine mit dem Binnenmarkt unvereinbare staatliche Beihilfe erhalten? Die Kommission ist nach Einleitung des Prüfverfahrens zu der vorläufigen Auffassung gelangt, dass es sich bei vier Maßnahmen um staatliche Beihilfen handelt. Damit steht die Konstruktion des kommunalen Querverbands in Verbindung mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag erstmalig unter eingehender Überprüfung durch die EU-Kommission. Der Ausgang des Verfahrens ist damit von zentraler Bedeutung dieser gängigen Konstruktion in weiten Teilen Deutschlands und wird daher mit Spannung erwartet.



[Zur Pressemitteilung der EU-Kommission](#)

Straßenverkehrsgesetz beschlossen

Bundestag und Bundesrat haben am 14.06.24 die im Vermittlungsausschuss getroffenen Einigungsvorschläge zum Straßenverkehrsgesetz beschlossen. Das Gesetz soll so angepasst werden, dass neben der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung berücksichtigt werden. Diese werden nun als eigenständige Anordnungszwecke verankert. Damit erhalten Länder und Kommunen größere Handlungsspielräume bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen im Bereich des Straßenverkehrs. Der bdo begrüßt die dadurch mögliche Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Möglichkeiten Busspuren für andere Verkehrsmittel zu öffnen werden wir weiter sehr kritisch begleiten.



[Zur Pressemitteilung des BMDV](#)

Augen auf beim HVO-Kauf

HVO100 ist ein Diesel. Und seit kurzem kann man den Kraftstoff auch an öffentlichen Tankstellen beziehen. Wer jetzt aber denkt, damit ist alles klar, der vergisst, dass wir in Deutschland sind. Damit ÖPNV-Unternehmen für HVO100 ihre Energiesteuer-rückerstattung erhalten können, muss das bestellte HVO100 bestimmten Kennziffern der sogenannten „Kombinierten Nomenklatur“ zuzuordnen sein. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt keine pauschale Freigabe für alle Sorten vor. Unternehmen die HVO100 kaufen wollen, müssen sich vor der Beschaffung von ihren Händlern bescheinigen lassen, dass der angebotene Kraftstoff die richtige Kennziffer hat. Welche dies sind, erfahren Sie von Ihrem Landesverband.



Reisebusladen im Abseits

Diese Woche fand die jährliche Ladeinfrastrukturkonferenz der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur statt. Während die Pläne für Pkw und Lkw schon relativ weit gediehen sind, werden Reisebusse nur sehr stiefmütterlich behandelt. Klar, an den Hauptachsen werden Busse dieselbe Infrastruktur nutzen wie Lkw. Aber Reisebusse bewegen sich vor allem auch abseits der Autobahnen und erschließen touristische Destinationen im ländlichen Raum. Hier passiert zu wenig. Gleichzeitig schreiben die EU-Flottengrenzwerte den Herstellern aber vor, dass Reisebusse ab 2030 über 40 Prozent weniger CO₂-ausstoßen sollen. Dies gelingt nur, wenn die Unternehmen wissen, dass sie ihre Busse an den Hotels oder Sehenswürdigkeiten auch laden können. Der bdo wird das Thema vorantreiben.





D-Ticket: Neue Zahlen - alte Diskussionen

Die aktuelle Evaluation liegt vor. Im März 2024 besitzen 11,2 Millionen Menschen ein D-Ticket. 3 von 5 Fahrten werden mit dem D-Ticket gemacht. Der Anteil von Handynutzung steigt stetig. Ebenso das Niveau bei den Jobtickets und den Schüler- und Jugendtickets. Ein guter Trend, der die große Akzeptanz des Tickets in der Bevölkerung aufzeigt. Jetzt müssen nur noch die rechtlichen Voraussetzungen für die Zeit nach 2025 geschaffen werden. Dazu gehört eine auskömmliche und langfristige Finanzierung, aber vor allem eine faire bundesweite Aufteilung der Unternehmenseinnahmen. Wie diese aussehen kann, darüber wird hinter den Kulissen gerade intensiv diskutiert, vielleicht sogar gestritten. So viel sei verraten. Denn es gibt unterschiedlichste Interessen. Der bdo wird dabei die des Busmittelstandes intensiv einbringen.

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Fraunhofer-Studie zur Mobilität in Deutschland

Hält das Deutschlandticket, was es verspricht?

Nach dem unglaublichen Erfolg des »9-Euro-Tickets« sind die Erwartungen an das Deutschlandticket hoch. Als Treiber der Mobilitätswende soll es die Bevölkerung motivieren, häufiger den ÖPNV zu nutzen. Ob die Einführung des Deutschlandtickets die Erwartungen erfüllen kann, zeigt eine repräsentative Befragung zum Mobilitätsverhalten in Deutschland.

Fraunhofer-Institut

Mobilität

Unterstützungsprogramm für nachhaltige Mobilitätsplanung in Kommunen

Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing hat bei der 6. NaKoMo-Jahreskonferenz in Berlin das nationale Unterstützungsprogramm des BMDV für nachhaltige Mobilitätsplanung in Kommunen vorgestellt.

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Nordrhein-Westfalen

Mehr Sicherheit im ÖPNV, aber auch mehr Schwarzfahrten

Sicherheitspersonal, Bodycams, Videoüberwachung: Das alles zeigt Wirkung in den Bahnen. Die Fahrten im ÖPNV werden für die Kunden sicherer. Leider gilt das nicht für das Personal.

Tagesschau

Niedersachsen

Mobilität der Zukunft: www.mobil.niedersachsen.de

Niedersachsen schaltet zentrales Mobilitätsportal für Informationen an die Kommunen frei.

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Berlin

Wissing für bessere Pendler-Umstiege auf dem Land

Bundesverkehrsminister Volker Wissing wirbt für den Ausbau von Umsteigeknoten auf dem Land, um Pendlern eine kombinierte Nutzung von Auto und Bahn zu erleichtern.

Handelsblatt



Tag des Busses 2024

Bundesweiter Aktionstag

Am 21. September 2024

Weitere Informationen folgen.

bdo | Jahreshauptversammlung

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

Ab 10:00 Uhr

Tag der Buswirtschaft

Öffentlicher Teil

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

13:00-18:00 Uhr

bdo | Abend der Buswirtschaft

Berlin-Mitte

Am 09. Oktober 2024

Ab 18:30 Uhr

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner



NESTE
Change rules on renewables

IVECO
BUS

Veranstaltungspartner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

